

Glenn Fischer

Diplomand	Glenn Fischer
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadiant, Prof. Andrea Cejka, Mark Krieger
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Entwurf

Jardí +

Städtische Gärten für das Quartier Botànic in Valencia (Spanien)



Heutige Situation

Ausgangslage: Am Rand von Valentias Altstadt, an sehr zentraler Lage, liegt das Collegio Sant Josep, umgeben von zahlreichen Brachflächen. Stadt und Investoren wollten dort in den 1990ern zwei Hochhäuser mit Kongressinfrastruktur realisieren. Dagegen hat sich die Bevölkerung mit Demonstrationen gewehrt. Das Quartier Botànic soll nicht zusätzlich verbaut werden, sondern mehr öffentlichen Freiraum erhalten.

Vorgehen: Konzeptidee ist es, als Freiräume den Typus städtischer Gärten anzulegen. Jeder der Bereiche hat ein Leitthema, das in der valencianischen Kultur stark verankert ist. Es werden abwechslungsreiche Gärten geschaffen, die für alle Bewohner des Quartiers attraktiv sind. Sie ergänzen bestehende Freiräume wie den Botanischen Garten und den Túria-Park.

Ergebnis: Zum bereits vorhandenen Jardín de las Hespérides kommen vier neue Gärten mit urbanem Charakter hinzu:

Jardín de la Huerta Valenciana: ein Ackergarten

Die «Huerta» (Gemüse-, Getreide- und Reisfelder) umgibt die Stadt und ist tief im kollektiven Gedächtnis verankert; sie steht als Kulturlandschaft unter Schutz. Dieser Garten ist eine Hommage an diese traditionelle Landschaft und verfügt über Aufenthaltsbereiche inmitten von Reis- und Getreidefeldern.

Jardín de la Devesa: ein Dünengarten

In diesem Bereich wird auf die «Devesa» Bezug genommen, ein Naturschutzgebiet südlich von Valencia, das über eine reichhaltige und geschützte Dünen- und Küstenvegetation verfügt. In diesem dynamischen Bereich dominiert eine künstliche Sanddüne; sie enthält Spielbereiche mit Sand und Wasserdüsen.

Jardín de los Sentidos: ein Garten für die Sinne

Valencia ist mit über 300 Sonnenstunden pro Jahr prädestiniert für das Spiel von Licht und Schatten. Dazu kommen in diesem Garten sinnliche Eindrücke wie Pflanzenfarben und -texturen sowie ein gigantisches Wasserbecken, das die Fassade des Collegio und den Himmel spiegelt.

Jardín del Bosque: ein Haingarten

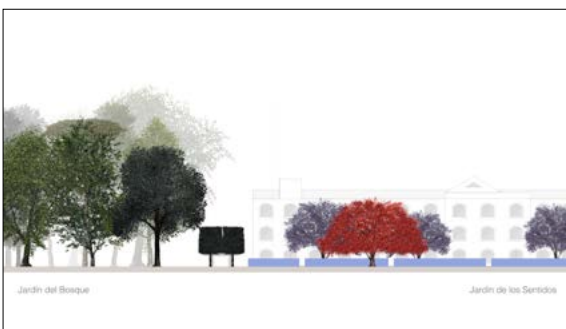
An einen Hain erinnernd, werden in diesem Garten die wichtigsten Quercus- und Pinusarten der Iberischen Halbinsel im Stile eines modernen Arboretums aufgereiht. Die ruhige Atmosphäre lädt zum längeren Verweilen im Schatten des Hains ein.

Perimeter

Die Erschliessung des gesamten Botànic-Quartiers für den Langsamverkehr wird verbessert und die Durchlässigkeit erhöht. Zusammen mit dem angrenzenden Botanischen Garten und dem vorhandenen Hesperiden-Garten ergibt sich ein städtisches Freiraumangebot mit einer Vielzahl von attraktiven Erholungsmöglichkeiten.



Grobkonzept M 1:500



Schnittansicht durch Haingarten und Sinnesgarten